

Protokoll der Kommission Rehabilitation, Transition und Altersmedizin der DGfN
Dienstag 12. April 2016, Radisson Inn, Mannheim, , 12-15.00h

Teilnehmer: Degenhardt, Gerbig, Grupp, Hoffmann, Hosp, Köhler, Krautzig, Pommer
entschuldigt: Anding-Rost, Fuhrmann, Krause, Oldhafer

Verteiler: TN, Anding-Rost, Daul, Fuhrmann, Krause, Oldhafer, Vorstand DGfN, GF DGfN
Protokoll: Degenhardt

1. Die vorgeschlagene **Tagesordnung** wird genehmigt.
Begrüßung und Vorstellung des neuen Kommissionsmitglieds Frau Prof. Ute Hoffmann. Nephrologin, Ltd. Ärztin. Allgemeine Innere Medizin und Geriatrie, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Regensburg.
2. Die **Protokolle** der Kommissionssitzungen im September und Dezember 2015 werden genehmigt.
3. **Dialysestandard.** Die Kommission empfiehlt einhellig, die Überschrift C 2.8.3. im Dialysestandard 2016 zu ändern von „Der ältere Dialysepatient“ in „Rehabilitative Maßnahmen“.
Damit wird der Inhalt des folgenden Absatzes richtiger wiedergegeben. Zudem findet sich mit der neuen Überschrift auch ein Anknüpfungspunkt für die in der Präambel angesprochene Verpflichtung zur Rehabilitation Nierenkranker.
4. **Liste nephrologischer Rehabilitationseinrichtungen.**
 - a. Spezielle Nephrologische Rehabilitation (Hauptindikation):
Bad Heilbrunn
Damp
Bad Münder am Deister
Durbach
 - b. Geriatriische Rehabilitation mit nephrologischem Bezug (Klinikintern):
Regensburg
 - c. Rehabilitationseinrichtungen mit integrierter nephrologischer Versorgung
Malente
Soltau

Diese Liste ist unvollständig. Sie wird kurzfristig ergänzt in Rücksprache mit den Ländervertretern der DGfN (Krautzig).

5. **Netzpräsenz der Kommission:**

Die genehmigten **Protokolle 2015** werden von Dr. Krautzig an Frau Albers zur Einstellung in den internen Bereich der DGfN-Homepage weitergegeben.

Im **öffentlichen Bereich** sollen unter dem neuen Menüpunkt „Kommission für Rehabilitation, Transition und Altersmedizin“ die auf Rehabilitation bezogenen Abschnitte des Dialysestandards 2016 wiedergegeben und folgende Dokumente unter eigenen Menüpunkten zugänglich gemacht werden:

- Liste nephrologischer Rehabilitationsreinrichtungen
- Publikationen Altersmedizin
- Publikationen Transition
- Publikationen Sporttherapie

Herr Dr. Krautzig nimmt in dieser Sache Kontakt mit Herrn Stelbrink auf.

6. **RiLiBÄK zur Lebendnierenspende.** Es gibt noch keine offizielle gegenüber dem Vorjahr aktualisierte Version.
7. **Strukturrichtlinien nephrologische Rehabilitation:** Im Rahmen eines Aufsatzes im Internisten 1/2016 hat die Kommission erstmals Grundzüge von Strukturrichtlinien für die Reha transplantierte Patienten publiziert.
Rehabilitation nach Nierentransplantation: Alte Probleme und neue Strukturen. Der Internist 2016/1: 49-54. Dr. L. Schiffer, S. Krautzig, D. Gerbig, P. Bintaro, H. Haller, M. Schiffer.
DOI: 10.1007/s00108-015-3808-7
8. **Schwerpunktheft DGfN-Mitteilungen 4/2016**
Auf das Angebot, dieses Heft inhaltlich zu bestreiten, geht die Kommission gerne ein. Vorgesehene Beiträge (Vorschläge):
- Rezept für Bewegung (Krause/Fuhrmann)
 - Sporttherapie (Anding-Rost/v. Gersdorff)
 - Stationäre Rehabilitation nach Nierentransplantation (Gerbig)
 - Optionen der geriatrisch-nephrologischen Rehabilitation – (teil-)stationär, ambulant, mobil ... (Hosp, Hoffmann)
 - Was ist adäquate Ernährung für Nierenkranke? (Kuhlmann)
9. **ReNi-Forum vom 15.-17. April in Berlin.** Einladung an alle Kommissionsmitglieder.
10. **Leitlinien stationäre nephrologische Rehabilitation.** Ein Textentwurf wurde von den Kollegen Gerbig und Köhler erarbeitet, befindet sich in der Abstimmung mit den Kommissionsvorsitzenden und wird frühzeitig vor der nächsten Kommissionssitzung allen Kommissionsmitgliedern zur Stellungnahme zugestellt. Restriktiver Umgang mit dem Textentwurf, da er eine erhebliche Publikationsanstrengung widerspiegelt und der zitierfähigen Veröffentlichung nicht vorgegriffen werden soll.
11. **Transition:** aktuell nicht vertreten. Herr Prof. Pape (Leitender Kindernephrologe MHH) hat sich bereiterklärt, die Transitionsmedizin künftig im Rahmen der Kommission zu vertreten.
12. **Vorsymposium DGfN Berlin, Samstag 10.9.2016**
Vorgesprochen werden die folgenden Themen, die bereits auf der letzten Sitzung 12/2015 in Berlin angedacht worden waren. Die Themen 1,2 und 4 (Protokoll der Kommissionssitzung vom Dezember 2015) bleiben Programm, Thema 3 (Funktionstests) wird für aktuell redundant gehalten und stattdessen ein Vortrag zum Thema Motivation (Möller, Damp) angefragt (Köhler).
- Geplant sind die Vorträge (4 x 30 Minuten incl. Diskussion):
 - 1. Transition (z.B. Frau Dr. Oldhafer),
 - 2. Versorgungsstrukturen und Verordnungsmöglichkeiten von Rehabilitation in der Nephrologie (Prof. Matthias Köhler und Dr. Degenhardt),
 - 3. Motivation (z.B. Dipl.Psychologe Jens Möller, Damp),
 - 4. Rezept für Bewegung (im Rahmen des internistischen Gesamtkonzepts: Training als Therapie, z.B. Prof. Löllgen).

13. Geriatrisches Screening und Assessment

Es wird die Vorlage der Kollegen Pommer, Grupp und Hoffmann für ein geriatrisches Basisassessment in der Nephrologie diskutiert und sehr begrüßt. Der Vorschlag, den Sit-to-stand Test in die Testbatterie zur Mobilität aufzunehmen (Dr. Krause, schriftlicher Vorschlag) wird verworfen, da damit eine Abweichung von den geriatrischen Standardassessments implementiert würde, ohne daß ein Erkenntnisgewinn im Rahmen des geriatrischen Screenings zu erwarten ist.

Im Rahmen der Sporttherapie hat der Test seine Berechtigung (anderes Thema). Die Sozialanamnese soll prägnanter strukturiert werden.

Nach Überarbeitung Rundmail an die Kommissionsmitglieder und Vorlage bei den beteiligten Fachgesellschaften (Pommer).

14. Verschiedenes

Der **Bundesverband Niere** hat eine Arbeitsgruppe Rehabilitation eingerichtet. Die Kommission wird dort durch Frau Dr. Gerbig und Herrn Prof. Köhler vertreten.

15. Termine:

- Nächste **Kommissionsitzung** im Rahmen des DGfN-Kongresses am 10.9. nach dem Vorsymposium oder am 11.9. früher Nachmittag. Verfügbare Zeitfenster in Abstimmung mit der DGfN klären (Krautzig).
- **EDTA 21. Mai 2016** in Wien: CME Kurs, Veranstalter EURORECKD. Anschließend wiederum Open House Meeting.
- **Kongreß für Nephrologie 2016, Vorsymposium 10.9.2016**, Dauer 2.30h.

Ende der Sitzung um 15.00h, Protokoll: Degenhardt